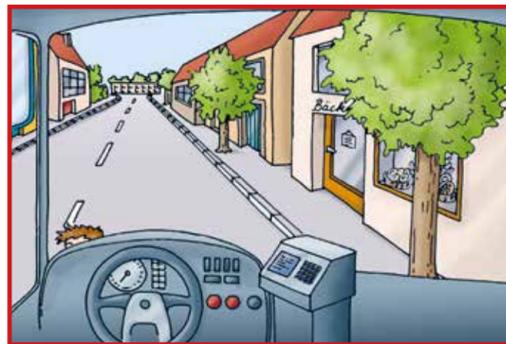
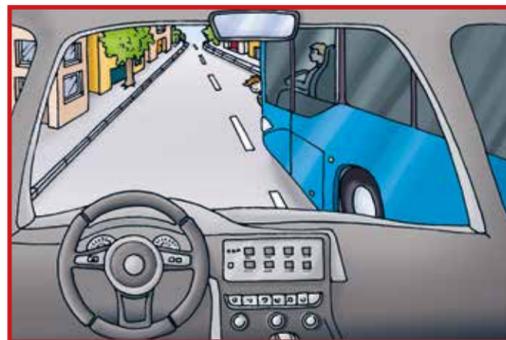


## SO NICHT!



Überquere NIEMALS vor oder hinter dem Bus an der Haltestelle die Fahrbahn!  
Denn der Busfahrer kann dich vor dem Bus kaum erkennen und Autofahrer, die an dem Bus vorbeifahren, können dich auch nicht sehen.



## Sicher die Straße überqueren



Warte IMMER bis der Bus die Haltestelle verlassen hat. Dann überquerst du zügig die Fahrbahn möglichst an einer Fußgängerampel oder an einem Zebrastreifen.

## Denk dran: Hände waschen!



Wasche dir die Hände möglichst oft und gründlich mit Seife, zum Beispiel wenn du in der Schule ankommst, nach der Pause, vor dem Essen und wenn du nach Hause kommst.

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER  
Verkehrsverbund Rhein Neckar GmbH (VRN GmbH)  
B1, 3-5  
68159 Mannheim

2. überarbeitete Auflage: Juli 2021  
KONZEPT, REDAKTION UND TEXT: Monika Klaus-Neunaber (VRN GmbH)  
ILLUSTRATIONEN: Ute Ohlms, Braunschweig  
LAYOUT: Imke Krüger, Altrip  
DRUCK: Druckerei Schwörer, Mannheim

# Mobil mit Maske und Abstand

BusSchule 2021



### Kontakt

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH  
VRN-Schulservice  
B 1, 3-5  
68159 Mannheim  
Tel. 0621.10770-138  
Fax 0621.10770-170  
m.klaus-neunaber@vrn.de

Infos auch unter [www.vrn.de/Service/Schulservice](http://www.vrn.de/Service/Schulservice)

Ihr Verkehrsunternehmen vor Ort:

Stempel

Servicenummer: 0621.1077077  
myVRN, die praktische Fahrplan-App für unterwegs,  
jetzt auch mit Bike- und CarSharing-Auskunft

[www.vrn.de](http://www.vrn.de)



Einfach  
ankommen.

**VRN**  
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

# Mobil mit Maske und Abstand

## So schützt du dich beim Busfahren

Die schnelle Verbreitung des Corona-Virus bringt unseren Alltag noch immer ganz schön durcheinander und schränkt unser Leben ein: Schulunterricht fand und findet zum Teil noch zuhause statt, Treffen mit Freunden sind nur eingeschränkt möglich, Besuche bei Oma und Opa und Familienausflüge waren lange Zeit gar nicht möglich.

Das Corona-Virus ist so klein, dass wir es mit bloßem Auge nicht sehen können. Unter einem Mikroskop erkennt man aber, dass das Virus eine Krone hat. Corona ist lateinisch und



heißt Krone. Gelangt das Virus in den menschlichen Körper, macht es krank: Husten, Schnupfen, Glieder-, Kopfschmerzen und Fieber sind die Folgen. Einige Erkrankte müssen künstlich beatmet werden und es sind auch schon viele Menschen an der Erkrankung gestorben. Hat ein Mensch das Virus in sich, kann er es beim Husten und Niesen, aber auch über Hautkontakt – zum Beispiel beim Handgeben – auf andere Menschen übertragen. Auf künstlichen Oberflächen, wie zum Beispiel Türklinken, kann das Corona-Virus bis zu drei Tage überleben.

Mittlerweile können sich Jugendliche und Erwachsene impfen lassen und sind so gegen das Corona-Virus geschützt. Dank der fortschreitenden Impfungen nimmt die Zahl derer, die das Corona-Virus krank macht, immer weiter ab. Je mehr Menschen geimpft sind, desto geringer ist die Ansteckungsgefahr und das Leben einschränkende Maßnahmen können nach und nach gelockert werden. Auch Unterricht findet nun wieder in der Schule statt. Und für viele von euch wird der Bus erstmals zum Hauptverkehrsmittel auf dem Schulweg.

**Damit das Corona-Virus auch beim Busfahren nicht übertragen wird, gelten an der Haltestelle und im Bus weiterhin besondere Verhaltensregeln:**

- Trage an der Haltestelle und im Bus immer eine FFP2-Maske, die besonders gut gegen Viren schützt!
- Halte zwei große Schritte Abstand zu anderen Menschen! Das gilt auch für Begrüßungen und Gespräche.
- Huste und niese in deine Armbeuge!
- Wasche dir die Hände möglichst oft und gründlich!
- Reinige auch dein Smartphone regelmäßig!



Befolgst du diese Regeln, beugst du einer Übertragung und weiteren Verbreitung des Corona-Virus vor.



Auch die Verkehrsunternehmen tragen dazu bei, einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus vorzubeugen: Sie bringen Schutzglas im Fahrerbereich an, sie säubern und desinfizieren die Fahrzeuge regelmäßig und – wenn möglich – setzen sie auch größere oder mehr Fahrzeuge ein.

## Sicher zur Haltestelle



Ziehe möglichst helle Kleidung auf dem Schulweg an. So erkennen dich andere Verkehrsteilnehmer gut. Denke daran, deine FFP2-Maske mitzunehmen. Gehe rechtzeitig zuhause los. So musst du nicht hetzen und kannst in Ruhe auf andere Verkehrsteilnehmer achten.

## Sicher an der Haltestelle



An der Haltestelle trägst du deine FFP2-Maske und hältst zwei große Schritte Abstand zu anderen Fahrgästen. Warte auch mit zwei großen Schritten Abstand zur Bordsteinkante auf den Bus, denn der kann mit dem Busheck über die Bordsteinkante schwenken. Rauf-, Fang- oder Versteckspiele sind an der Haltestelle verboten.

## Sicher einsteigen



Stellt euch hintereinander auf und haltet dabei zwei große Schritte Abstand zueinander. Deinen Schulrucksack trägst du zum Einsteigen in der Hand. Warte bis andere Fahrgäste ausgestiegen sind. Dann steigst du ein.

## Sicher einsteigen



Steigt nacheinander ohne zu drängeln und zu schubsen in den Bus ein. Wer eine Fahrkarte benötigt, kauft sie beim Fahrpersonal. Wer bereits eine Fahrkarte hat, zeigt sie dem Fahrpersonal.

## Sicherer Sitzplatz



Gehe im Bus nach hinten durch und suche dir einen Platz. Soweit dies möglich ist, besetzt die Plätze am Fenster und zwar von hinten nach vorne. Hast du einen Sitzplatz gefunden, stelle deinen Rucksack zwischen die Füße auf den Boden oder setze ihn auf deinen Schoß. Wenn du husten oder niesen musst – bitte in deine Armbeuge!

## Sicherer Stehplatz



Auch die Stehplätze belegt ihr möglichst von hinten nach vorne. Haltet weiterhin – auch bei Begrüßungen und Unterhaltungen – zwei große Schritte Abstand zueinander. Den Rucksack klemmst du zwischen deinen Füßen ein. Halte dich gut an der Haltestange fest!

## Haltestellenwunschknopf



Drücke den Haltestellenwunschknopf, sobald deine Haltestelle angesagt wird. Dann weiß das Fahrpersonal rechtzeitig, dass du aussteigen willst, und muss nicht plötzlich bremsen.

## Sicher aussteigen



Vergewissere dich vor dem Aussteigen, dass kein Radfahrer im Haltestellenbereich unterwegs ist. Steige erst aus, wenn der Gehweg frei ist.